

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT


INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

REC'D 03 OCT 2005

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts Ed 117 03 WO	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/002075	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 17.09.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 20.09.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK E05D15/06, E05D15/10, E05F7/04		
Anmelder EDSCHA AG		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 3 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 19.03.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 04.10.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter Mund, A Tel. +31 70 340-2524	

BEST AVAILABLE COPY



Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt):*

Beschreibung, Seiten

1-9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-9 eingegangen am 19.03.2005 mit Schreiben vom 16.03.2005

Zeichnungen, Blätter

1/5-5/5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002075

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-9
Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 3,4
Nein: Ansprüche 1,2,5-9
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche 1-9
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

1. Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:
D1: US 6 328 374 B1 (PATEL RAJESH K) 11. Dezember 2001 (2001-12-11)
D2: DE 848 763 C (FAHRZEUGWERK KANNENBERG) 8. Sept. 1952 (1952-09-08)
D3: GB 671 387 A (VAUXHALL MOTORS LIMITED) 7. Mai 1952 (1952-05-07)
2. **UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**
Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) beruht.
 - 2.1. Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ein:

Führungssystem für eine Schiebetür, insbesondere eines Kraftfahrzeugs, wobei das Führungssystem drei Rollen (Fig. 3d), die jeweils an einem Rollenelementgehäuse (25') um eine vertikale Drehachse drehbar befestigt sind, aufweist.
 - 2.2. Da die Rollen in D1 ausdrücklich Tragrollen sind (siehe Spalte 5, Zeilen 46-49) unterscheidet sich der Gegenstand des Anspruchs 1 daher von dem bekannten Führungssystem lediglich dadurch, daß die Tragrollen am Rollenelementgehäuse jeweils um eine horizontale Drehachse drehbar befestigt sind.
 - 2.3. Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, daß die Rollen in einer seitlich geöffneten Laufschiene geführt werden sollen.
 - 2.4. Das in Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung zur Lösung vorgeschlagene Merkmal - Tragrollen jeweils um eine horizontale Drehachse drehbar zu befestigen - ist bereits aus dem im Recherchenbericht zitierten Dokument D3 bekannt (siehe insb. Fig. 4-6) und/oder betrifft eine geringfügige bauliche Änderung, die im Rahmen dessen liegt, was ein Fachmann aufgrund der ihm geläufigen Überlegungen zu tun pflegt. Folglich liegt dem Gegenstand des Anspruchs 1 keine erfinderische Tätigkeit zugrunde.
3. **ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2 UND 5-9**
Die Ansprüche 2 und 5-9 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe die Dokumente D1-D3 und die entsprechenden im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

4. ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 3 UND 4

Die in den abhängigen Ansprüchen 3 und 4 enthaltenen Merkmalskombinationen scheinen aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch durch ihn nahegelegt zu sein.

PATENTANSPRÜCHE

[mit der Eingabe an IPEA vom 16. März 2005]

- 5 1. Führungssystem für eine Schiebetür, insbesondere eines Kraftfahrzeugs, umfassend
eine Laufschiene (5) mit einer oberen Abdeckung (6) und einem der
oberen Abdeckung (6) gegenüberliegend angeordneten unteren
Abschluß (7), und
10 ein in der Laufschiene (5) geführtes Rollenelement (1; 101; 201) mit
einem Rollenelementgehäuse (2; 102; 202),
wobei an dem Rollenelementgehäuse (2; 102; 202) drei Rollen (3, 4;
103, 104; 203, 204) jeweils um eine horizontale Drehachse
drehbar befestigt sind,
15 wobei zwei Rollen (3; 103; 203) an der oberen Abdeckung (6) der
Laufschiene (5) und die dritte Rolle (4; 104; 204) an dem unteren
Abschluß (7) entlang laufen,
dadurch gekennzeichnet,
daß an dem Rollenelementgehäuse (2; 102; 202) ein Federelement (9;
20 109; 209) befestigt ist, das eine von der ersten beiden Rollen (3; 103;
203) und die dritte Rolle (4; 104; 204) gegen die Laufschiene (5)
beaufschlagt.
- 25 2. Führungssystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß an
dem Rollenelementgehäuse (2; 102; 202) eine Gabel (8; 108; 208) um
eine horizontale Achse drehbar angelenkt ist, daß eine von den ersten
beiden Rollen (3; 103; 203) und die dritte Rolle (4; 104; 204) an der
Gabel (8; 108; 208) befestigt sind, und daß das Federelement (9; 109;
209) derart an der Gabel (8; 108; 208) angreift, daß es die Gabel (8;
30 108; 208) um die horizontale Achse der Gabel (8; 108; 208) dreht.

3. Führungssystem nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß eine Drehung der Gabel (8; 108; 208) um eine vertikale Achse der Gabel (8; 108; 208) durch ein Rücklaufsperr (12; 112; 212) unterdrückt ist.
- 5 4. Führungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens eine der Rollen (3, 4; 103, 104; 203, 204) um eine vertikale Achse schwenkbar ist.
- 10 5. Führungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die beiden ersten Rollen (3; 103; 203) in geradliniger Bewegungsrichtung fluchtend ausgerichtet sind.
- 15 6. Führungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Laufschiene (5) einen geraden Abschnitt aufweist, und daß in dem geraden Abschnitt einer von der oberen Abdeckung (6) und dem unteren Abschluß (7) ein V-förmiges Profil aufweist.
- 20 7. Führungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Laufschiene (5) einen gekrümmten Abschnitt aufweist, und daß in dem gekrümmten Abschnitt einer von der oberen Abdeckung (6) und dem unteren Abschluß (7) ein wannenförmiges Profil aufweist.
- 25 8. Führungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 7, daß die Laufschiene (5) mindestens an einem Ende eine in vertikale Richtung aufgeweitete Einführöffnung mit leichter Steigung für das Rollenelement (1) aufweist.
- 30 9. Führungssystem nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Laufschiene (5) mit der oberen Abdeckung (6) und dem unteren Abschluß (7) einteilig ausgebildet ist und die

Bewegungsbahn des Rollenelementes (1) im wesentlichen annähernd dreiseitig umschließt.